

Vorwort zur sechsten Auflage

Die Bücher und Monografien zum Beschaffungscontrolling sind immer noch rar. Dies überrascht, wenn man bedenkt, dass gerade die Veröffentlichungen zu den anderen Funktions- oder Querschnittsbereichen der Unternehmen und der Wertschöpfungskette (z. B. dem Logistikcontrolling) stark zunehmen. Auf der anderen Seite steigt die Anzahl von Bachelor- und Masterarbeiten sowie Dissertationen zum Thema, was auf ein zunehmendes akademisches Interesse an der etwas vergessenen Disziplin verweist.

Die sechste Auflage des vorliegenden Werkes versucht, die Diskussion und Weiterentwicklung zum Beschaffungscontrolling zu forcieren. Dabei wird die ganze Bandbreite und Komplexität des Beschaffungscontrollings dargestellt; oft werden Probleme nur andiskutiert – teils wegen fehlender Lösungsansätze, teils wegen der Begrenzung des Werks. Es steht der Überblick zu den Entwicklungen des Beschaffungscontrollings im Vordergrund. Aber auch die vorliegende sechste Auflage des Buchs wurde wieder einmal inhaltlich erweitert. Dabei wurden zahlreiche Anregungen aus BME-Schriften und -Veranstaltungen berücksichtigt, indem ein besonderer Wert auf einen noch stärkeren Praxisbezug der Explikationen gelegt wurde.

Auch diesmal wurden die verschiedenen Abschnitte gänzlich überarbeitet und durch verschiedene Kapitel ergänzt und vertieft. Im Mittelpunkt der Konzipierung und Erstellung der sechsten Auflage steht stets der Leser, der seine Erkenntnisse theoretisch und praxisorientiert anreichern soll. Somit eignet sich diese sechste Auflage für alle Bachelor- und Masterstudiengänge an Universitäten, Fachhochschulen sowie an weiteren Akademien (VWA, BA und DAV). Aber auch die Praktiker sollen durch dieses Buch ihre Controlling-Konzeption zukunftsorientiert assimilieren.

Die sechste Auflage wurde wieder durch vielfältige Diskussionen von Kollegen beeinflusst. Auch Diskussionen mit Studierenden in verschiedenen Seminaren haben sich als fruchtbar erwiesen. Die Schreibarbeiten, Erstellung der Abbildungen sowie Korrekturen oblagen Frau BA Germaine Koch (LEM, Hochschule Bremerhaven). Ihr und den Mitarbeitern des De Gruyter Verlags (insbesondere Herrn Stefan Giesen und Frau Anna Spendler) gebührt mein Dank. Auch bedanke ich mich bei meiner Lebensgefährtin Petra Pralow für einen vorbehaltlosen Rückhalt und eine verständnisvolle Rücksicht.

Bremen, im September 2021

Jochem Piontek

